

Liebe Gläubige aus dem zukünftigen Pastoralraum Oberaargau  
Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -Besucher von nah und fern

Der Bischof hat den Auftrag erteilt, dass die vier röm.-kath. Pfarreien des Oberaargaus einen Pastoralraum bilden. Als Projektgruppe sind wir mit Ihnen daran, diesen Auftrag zu erfüllen.

Nun halten Sie zum ersten Mal einen Gottesdienstplan für diese vier Pfarreien in der Hand. Dieser Flyer ist Ausdruck unserer gemeinsamen Planung und der immer mehr geforderten Zusammenarbeit der Pfarreien im Rahmen des Pastoralraumprojektes. Die beiden Priester, der Diakon und die vier Pfarreisekretärinnen haben miteinander versucht, die Gottesdienste in unseren sechs Kirchen möglichst gut zu verteilen und alle Eucharistiefiern, Wortgottesdienste und Andachten auf einem einzigen Blatt darzustellen. Dabei haben wir gesehen, dass wir in unseren vier Pfarreien - auch mit weniger Seelsorgern als noch vor einem Jahr - eine grosse Anzahl von Gottesdiensten feiern können. Wir haben auch gemerkt, dass jede Änderung in einem bis anhin eingespielten System, wieder andere Änderungen nach sich zieht. Und wir haben festgestellt, dass jede kleine Neuerung eine «Heidenbüez» bedeutet.

Dieser umgangssprachliche Ausdruck weist nicht nur darauf hin, dass das Pastoralraumprojekt und jeder der einzelnen Projektschritte fast schon eine «Herkulesaufgabe» ist, sondern auch, dass wir sorgfältig auf verschiedene Pfarreitraditionen und je nach Alter, Wohnort und Lebensumstände unterschiedliche Bedürfnisse der Gläubigen eingehen müssen. Noch wichtiger ist jedoch etwas anderes! Die alten Griechen haben viel Wissen über die Mächte, Interessen und Leidenschaften, die das menschliche Leben beeinflussen in ihre Mythen und Sagen verpackt: Sie erzählen von Narziss, der sich in sein eigenes Spiegelbild verliebt und der den egoistischen, nur auf sich bezogenen Menschen verkörpert. Sie berichten von Prometheus, dem alten Gauner, der den Göttern das Feuer raubt und den Menschen darstellt, dem nichts heilig ist und der alles für sich haben will. Sie kennen Dionysos, der den Wein entdeckt und symbolisch für den Menschen steht, der im Guten sich an dieser Entdeckung freut und sich ihrer froh bedient, im Schlechten aber die Realität flieht und sich in die Schweinwelt der Betäubung flüchtet. Mit Odysseus schliesslich, dem vielgereisten und listenreichen Erfinder des trojanischen Pferds, machen uns die antiken Griechen mit dem rastlosen Menschen bekannt, der eigentlich an seiner Unruhe und Angst, etwas zu verpassen, leidet.

Wer von uns trägt nicht den einen oder anderen Zug dieser griechischen Götter und Helden an sich? Oder erkennt diesen zumindest beim Gegenüber? Damit wir die Aufgabe «Pastoralraumprojekt» lösen können, brauchen alle Beteiligten vor allem gegenseitiges Vertrauen in den guten Willen des anderen. Ein wenig Humor, um mit all den Götter- und Heldentypen, welche nicht nur im alten Griechenland bekannt waren, sondern auch den heutigen Oberaargau bevölkern, umgehen zu können, ist sicher auch von Vorteil.

Nach so vielen «heidnischen Gedanken» zum Schluss noch dies: Was und wer auch immer uns auf unserem Lebensweg und auf dem Weg zum Pastoralraum Oberaargau begegnen mag - *als Getaufte brauchen wir keine «Heidenangst» zu haben!* Oder um es mit den Worten von Franziskus von Streng (1937-1967 Bischof von Basel und Lugano) zu sagen: *Ich nehme alles ernst – aber nichts tragisch!*

Im Namen der Projektgruppe Pastoralraum Oberaargau grüsse ich Sie herzlich

Domherr Alex L. Maier, Projektleiter

## Röm.-kath. Gottesdienste im Oberaargau



Februar 2014

**Gottesdienste im Februar 2014 in den Pfarrkirchen Herz-Jesu (Herzogenbuchsee), Bruder Klaus (Huttwil), St. Maria Königin (Langenthal), St. Christophorus (Wangen a. A.) und den Kirchen Bruder Klaus (Roggwil) und Heiligkreuz (Niederbipp)** Wenn nichts anderes vermerkt ist, sind unsere Gottesdienste Eucharistiefiern in deutscher Sprache. (WGD = Wortgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst ohne Eucharistiefier, TS = möglicher Taufsonntag). Genauere Informationen finden Sie im aktuellen Pfarrblatt und auf [www.kathlangenthal.ch](http://www.kathlangenthal.ch)

<b>Februar 2014</b>		<b>Herzogenbuchsee</b>	<b>Huttwil</b>	<b>Langenthal / Roggwil</b>	<b>Wangen a. A. / Niederbipp</b>		
DO							
FR							
SA	<b>1</b>			<b>17.00</b> Langenthal		<b>1</b>	
SO	<b>2</b>	<b>Lichtmess</b>	<b>11.00</b>	<b>09.00</b>	<b>08.30</b> (kroat.) Langenthal, <b>08.45</b> Roggwil, <b>10.00</b> Langenthal, <b>16.30</b> (ital.) Langenthal	<b>09.30</b> Wangen	<b>2</b>
MO	<b>3</b>						<b>3</b>
DI	<b>4</b>				<b>09.00</b> Langenthal		<b>4</b>
MI	<b>5</b>			<b>09.00</b>		<b>09.30</b> KiGo Christophorus <b>14.00</b> dahlia W'bach	<b>5</b>
DO	<b>6</b>		<b>18.30</b>				<b>6</b>
FR	<b>7</b>				<b>09.00</b> Langenthal	<b>16.00</b> dahlia N'bipp, <b>18.30</b> Wangen	<b>7</b>
SA	<b>8</b>				<b>17.00</b> Langenthal		<b>8</b>
SO	<b>9</b>	<b>5. SO Jk.</b>	<b>11.00</b> (ital./dt.)	<b>09.00</b> (TS)	<b>08.45</b> WGD Roggwil, <b>10.00</b> WGD Langenthal	<b>09.30</b> Niederbipp	<b>9</b>
MO	<b>10</b>						<b>10</b>
DI	<b>11</b>				<b>09.00</b> Langenthal		<b>11</b>
MI	<b>12</b>						<b>12</b>
DO	<b>13</b>					<b>15.00</b> Niederbipp (Seniorenmesse)	<b>13</b>
FR	<b>14</b>		<b>15.00</b> AZ Scheidegg, <b>16.30</b> dahlia		<b>09.00</b> WGD Langenthal		<b>14</b>
SA	<b>15</b>				<b>16.00</b> Beichtgelegenheit Langenthal, <b>17.00</b> Langenthal		<b>15</b>
SO	<b>16</b>	<b>6. SO Jk.</b>	<b>11.00</b> (TS)	<b>09.00</b>	<b>08.30</b> (kroat.) Langenthal, <b>08.45</b> Roggwil, <b>10.00</b> Langenthal, <b>16.30</b> (ital.) Langenthal	<b>09.30</b> Wangen (TS)	<b>16</b>
MO	<b>17</b>						<b>17</b>
DI	<b>18</b>				<b>09.00</b> Langenthal		<b>18</b>
MI	<b>19</b>			<b>09.00</b>			<b>19</b>
DO	<b>20</b>			<b>19.30</b> Rosenkranz		<b>09.15</b> Niederbipp	<b>20</b>
FR	<b>21</b>				<b>09.00</b> WGD Langenthal	<b>09.00</b> Wangen	<b>21</b>
SA	<b>22</b>				<b>17.00</b> WGD Langenthal, <b>17.00</b> KiGo Langenthal		<b>22</b>
SO	<b>23</b>	<b>7. SO Jk.</b>	<b>11.00</b>	<b>09.00</b>	<b>08.45</b> Roggwil, <b>10.00</b> (ital.) Roggwil, <b>10.00</b> Langenthal	<b>09.30</b> Niederbipp	<b>23</b>
MO	<b>24</b>						<b>24</b>
DI	<b>25</b>				<b>09.00</b> WGD Langenthal		<b>25</b>
MI	<b>26</b>		<b>09.00</b>				<b>26</b>
DO	<b>27</b>					<b>09.15</b> Niederbipp	<b>27</b>
FR	<b>28</b>				<b>09.00</b> WGD Langenthal	<b>09.00</b> Wangen	<b>28</b>